



## TECHNISCHES MERKBLATT

### 1000 SILMALIN® ANSTRICHPULVER FÜR AUSSEN UND INNEN FEUCHTRAUMPULVER

<u>Art des Werkstoffes:</u>	Wetterbeständige, hoch wasserdampfdiffusionsfähige Weißzementfarbe mit mineralischem Charakter. Die kalkmatte Oberfläche ist wasserabweisend, nicht filmbildend, sehr gut deckend und ausgiebig. Wasserverdünnbare Weißzementfarbe, licht- und alkalibeständig, DRALON®-faserarmiert. Härter bereits in Pulverform eingebaut. Besonders geeignet für feuchte Putze und altes Mauerwerk! „Schimmelhemmend“ für ein gesundes Wohnklima.	
<u>Farbe:</u>	Weiß	
<u>Glanzgrad:</u>	Matt	
<u>Schüttgewicht:</u>	1,10 kg/L	
<u>Bindemittelbasis:</u>	Weißzement	
<u>Pigmentbasis:</u>	Titandioxid, Extender, Füllstoffe	
<u>Verpackung:</u>	Sack 25 kg, 6 kg Eimer 3 kg	
<u>Eigenschaften:</u>	Leicht zu verarbeiten, sehr ausgiebig, geruchsarm, mikroporös, spannungsarm, nicht thermoplastisch, gut trocknend. SILMALIN® ANSTRICHPULVER hat eine oberflächenaktive Ausrüstung, welche mit Wasser und Sauerstoff den Anstrich in 1-3 Tagen aushärten lassen. Für Schlagregenfestigkeit ist bereits ein Zusatz eingebaut. Ein Mischen mit Kalk ist in jeder beliebigen Menge möglich, es bringt dem Kalkanstrich eine bessere Deckkraft und Wischfestigkeit, sowie eine einfachere Verarbeitung (auch Rollen möglich).	
<u>Geeignete Abtönfarben:</u>	Weißzementfarben sind nur in ganz hellen Pastellfarben mit alkalifesten Trockenfarben wie Oxid-, Chromoxid- oder Lichtpigmenten einfärbbar.	
<u>Verträglichkeit mit anderen Farben:</u>	Nur mit Kalk mischbar.	
<u>Mittlere Verbrauchswerte für den einmaligen Anstrich:</u>	Glatter Putz	ca. 160-230 g/m <sup>2</sup>
	Putz mit mittlerer Struktur	ca. 185-240 g/m <sup>2</sup>
	Putz mit grober Struktur	ca. 235-250 g/m <sup>2</sup>
	Genauere Werte durch Probeanstrich am Objekt feststellen.	
<u>VOC-ChemG. 2010:</u>	Untergruppe A/c VOC-Grenzwert 40 g/L VOC-Wert gebrauchsfertig 0,00 g/L	



1000

TECHNISCHES MERKBLATT

SEITE 2

Lagerhaltung:

Kühl und trocken, 12 Monate im Originalgebände

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

Mindestens + 5° C für Luft- und Untergrundverhältnisse, nicht bei starkem Regen und Wind, sowie bei direkter Sonneneinstrahlung.

Weitere Ratschläge:

Bei starkem Einfluss von Feuchtigkeit auf den noch nicht trockenen Anstrich in Form von Tau oder zu hoher Luftfeuchtigkeit (in geschlossenen Räumen) können durch zu starke Versinterung des Zementbindemittels Glanzeffekte oder Glanzstellen an der Oberfläche entstehen. Zur Beseitigung solcher Glanzstellen ist ein dünner, schnell abblütender Egalisierungsanstrich zu empfehlen.

Vorbeugung:

Gute Belüftung vor, während und nach der Arbeit, eventuell Malerventilator einsetzen.

Geeignete Untergründe:

Alle mineralischen Untergründe wie alte und neue Putze (MG: I, II,III), Beton, Eternit, sowie gut haftende und tragfähige Mineral- und Kalkfarbenanstriche.

Nicht geeignete Untergründe:

Flächen von Holz, Lacken, PVC und anderen Kunststoffen, Dispersionsfarben.

Verarbeitungstechnische Hinweise:

**1. Bei Neuanstrichen von Putz und Kalkstein, mineralischen Putzen mit normaler Saugfähigkeit:**

- 2 Deckanstriche mit 1000 SILMALIN® ANSTRICHPULVER

**2. Renovierungsanstriche auf abgewittertem Putz:**

- 1x Grundierung mit 1123 SILMALIN® ISOLIERGRUND-VORSTRICH 1:1 bis 1:3 mit Wasser verdünnt
- 2 Deckanstriche mit 1000 SILMALIN® ANSTRICHPULVER

**3. Renovierungsanstriche auf tragfähigem geeignetem Altanstrich:**

- Gut vorreinigen
- Direkt 2 Deckanstriche mit 1000 SILMALIN® ANSTRICHPULVER

**Anmachen von SILMALIN® ANSTRICHPULVER:**

In einem sauberen Gefäß mit 20 L (5 L) reinem, kaltem Wasser werden unter ständigem, gleichmäßigem Einstreuen 25 kg (6 kg) SILMALIN® ANSTRICHPULVER eingerührt. Wenn diese Masse homogen ist, diese ca. 10 Minuten stehen lassen (Reifezeit), danach noch einmal kurz umrühren und innerhalb von 6-8 Stunden (offene Zeit) verarbeiten. Die offene Zeit schwankt je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit (3-8 Stunden).



1000

TECHNISCHES MERKBLATT

SEITE 3

Trocknung:

Mindesttrockenzeit zwischen den Anstrichen beachten. Bei ca. 20° C/70 % rel. Luftfeuchte 3 – 6 Stunden, daher noch am gleichen Tag fertigstellbar.

Reinigung der  
Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der Abwasservorschriften.

Zur Beachtung:

Chem.G.: Nicht kennzeichnungspflichtig nach ADR.  
Keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Gesetzes.  
Nicht überwachungsbedürftiger Sonderabfall.

Sonderabfallschlüsselnr: 31409 nach ÖNORM S2100.  
Europäischer Abfallschlüsselnr: 17 09 03

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

UNSERE TECHNISCHE AUSKÜNFTE DIENEN IHRER BERATUNG, EINE VERBINDLICHKEIT KANN DARAUS NICHT ABGELEITET WERDEN.

Stand 1/2017

Erich Slupetzky GesmbH  
Dinghoferstraße 36-38  
A-4020 Linz  
Telefon 0043/732/66 20 21-0  
Telefax 0043/732/66 20 21-14  
Email [office.linz@slupetzky.at](mailto:office.linz@slupetzky.at)  
Web [www.slupetzky.at](http://www.slupetzky.at)